



**Lesung mit Melitta Breznik: «Der Sommer hat lange auf sich warten lassen»**

**Am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) liest Melitta Breznik am Montag, 12. Mai 2014 um 17 Uhr aus ihrem Roman «Der Sommer hat lange auf sich warten lassen». Lernende und Öffentlichkeit sind zur Lesung eingeladen.**

Melitta Breznik lässt in ihrem Roman **«Der Sommer hat lange auf sich warten lassen»** Margarethe, eine Frau Anfang 90, noch einmal an den Ort deren Kindheit reisen. Auf der Fahrt hält sie Rückschau auf ihr Leben. Die Autorin lässt neben der betagten Margarethe auch deren verstorbenen Mann Max und Tochter Lena zu Wort kommen. Alle drei erzählen aus ihrer eigenen Perspektive von ihren zerrissenen Leben und von der hilflosen Zuneigung zum jeweils anderen. Sie stellen sich, jeder auf seine Weise, der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts haben tiefe Spuren in den Biographien hinterlassen. Melitta Breznik zeichnet mit diesen Figuren die seelische Kartographie einer Gesellschaft vom 2. Weltkrieg bis in unsere Gegenwart nach.

Die Lesung beginnt am **12. Mai 2014 um 17 Uhr** und dauert etwa eine Stunde. Das BGS lädt herzlich zu diesem Anlass ein. Der Eintritt ist frei. Ein Besuch lohnt sich!

**Melitta Breznik** wurde 1961 in der Steiermark geboren. Sie studierte Medizin in Graz und Innsbruck. Sie war Oberärztin an psychiatrischen Kliniken, unter anderem in Graubünden, und führte von 2004 bis 2009 eine Praxis als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Chur. Heute lebt Melitta Breznik in Basel und Zürich. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist die transgenerationale Weitergabe posttraumatischer Belastungsstörungen.